

— Die Lage der Kaiserlichen Regierung in Frankreich ist in diesem Augenblick schwer zu bezeichnen; man vermag nicht zu sagen, ob der Kaiser in Wahrheit noch regiert oder nicht. Das Oberkommando der Armee (in welchem die Führung von drei Divisionen gegen drei preussische Compagnien bei Saarbrücken seine ruhmreichste That war) hat er niederlegen müssen. In Paris leitet zwar ein Ministerium von persönlich ergebenen Anhängern des Kaisers die Geschäfte, aber die Zügel der Regierung scheinen ihm mehr und mehr zu entfallen.

Preussisches Kaiser-Lied.

Prinz Vorwärts der preussische Kaisersohn
 Hat gefrühstückt im blutigen Wörthe,
 Hat Mittaggeessen im Mejer-Salon
 Den krähenden Hahn mit dem Schwerdte;
 Darauf hat er geschlafen im müden Paris,
 Wo der Kolbe das krachende Thor einstieß.

Turenne, der große Franzosenheld,
 Der besah sich die Gegend von Minden,
 Noailles spionirte das Dettinger Feld,
 Und Richelens hannöversche Sünden;
 Darauf kam der große 'Ο πικρὸν ἔλωσ' *)
 Und gab uns die polnische Lektion.

Jetzt kommt die gepfefferte Lektion
 Ueber Frankreichs verfaulende Würste.
 Wohlbekomm's die dritte Restauration;
 Au! Au! schreit die waschende Bürste.
 Zuletzt reichen sich Gossbert und Wabramund
 Die Hand zum fränkischen Bruderbund.

*) Der Alles Nehmende.

Vom europäischen Hühner-Convent
 Träumten Heinrichs unruhige Nächte,
 Ersäufte der Rheinbunds-Präsident
 Im Opium die schnarchenden Knechte;
 Seifenblasen! noch immer der alte Patient,
 Mach's besser Preussisches Experiment.

Last Friedrich Theresie im Herzensbund,
 Flotte Landwehr, vereinigte Störche,
 Ein Recht, Eine Kirche die heilende Bund'
 Pressgewerb-Freiheit, Nachtigall, Lerche;
 Rudolfs Töchter, Amerika, Rußland gefreit,
 Ewigen Friedens, vergessene Vergangenheit!

Kirchen-Nachrichten.

A. In der Kreuzkirche.

Mittwoch, den 24. August, Früh 11½ Uhr,
 Katechisation der Schuljugend: Hr. Diacon. Thufius.
 Donnerstag, den 25. August, Früh 9 Uhr,
 öffentlicher Gottesdienst (Kreis-Synode), Predigt:

Herr Archidiac. Stöck.

A. In der Kreuzkirche.

Amts-Woche: Herr Diaconus Thufius.

Sonntag, den 28. August,

Amts-Predigt: Herr Diacon. Thufius.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiac. Stöck.

B. In der Frauenkirche.

Amts-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

In beiden Kirchen wird zum Besten der Kirchengemeinde
 Streckenbach die höheren Orts bewilligte Kirchen-
 Collecte an den Kirchthüren eingesammelt werden.

Dienstag, den 30. August, Abends 6 Uhr,

Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Bekanntmachung.

Als Ersatzmänner der ausgeschiedenen Herren Rentier Bartsch, Kaufmann Gröhe und Kaufmann Armand Weiner sind im heutigen Termine die Herren Rechts-Anwalt **Rötger**, Kreisbaumeister **Kaupisch** und Kataster-Controllleur **Gottwaldt** gewählt, was wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Lauban, den 18. August 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem durch die eingetretenen Kriegsereignisse die Abholung der Impfscheine von den in diesem Jahre geimpften resp. revaccinirten Kindern eine Unterbrechung erlitten hat, fordern wir die Eltern dieser Kinder unter Bezugnahme auf unsere bereits unterm 11. Juli cr. erlassene Bekanntmachung hiermit auf, bis zum 31. d. Mts. die Impfscheine auf dem hiesigen Polizei-Bureau in Empfang zu nehmen.

Sind Kinder von andern hiesigen Aerzten geimpft resp. revaccinirt worden, so haben ihre Eltern diese Kinder in derselben Zeit zur Eintragung in die Impf-Liste bei uns anzumelden.

Lauban, den 22. August 1870.

Die Polizei-Verwaltung.